

Alles im grünen Bereich: Aber ein Wirtshaus fehlt



An die 100 Teilnehmer haben besonders aufmerksam die Ausführungen von Bürgermeister Josef Kufner zum Thema „Nahwärmenetz“ verfolgt. – Fotos: Eder

Garham

Großen Zuspruch hat die Bürgerversammlung für den Bereich Garham erhalten, zu der Bürgermeister Josef Kufner in die EC-Halle eingeladen hatte. Über die rund 100 Besucher freute sich Bürgermeister. Aus aktuellem Anlass gab es außerhalb der Tagesordnung noch einen erfreulichen Zusatzpunkt in Sachen ehrenamtliches Engagement. Im Auftrag von Landrat Raimund Kneidinger konnte Josef Kufner an den langjährigen Vorstand des EC Garham Werner Lösl die goldene Ehrenamtskarte des Freistaats Bayern überreichen.

Die Zahlen des Rechenschaftsberichtes 2023 ergeben ein positives Bild für Hofkirchen und Garham. Kurz notiert einige statistische Werte: Zum Stand 6. November 2023 leben 3783

Personen im Gemeindebereich, es wurden heuer 19 Kinder geboren, 31 Personen sind gestorben und 23 Ehen wurden geschlossen. Bauanträge gibt es 29 (2022: 32) sowie zwei Bauvoranfragen. Mit einer freien Finanzspanne von 1,3 Millionen Euro schaut die finanzielle Situation der Gemeinde gut aus. Bei der Steuerkraft liegt Hofkirchen auf Platz fünf von 38 Gemeinden. „Wir sind wirtschaftlich solide aufgestellt“, lautet das Resümee von Kufner.

Schwerpunktmäßig behandelte der Bürgermeister ohne Manuskript und mit Bildern untermauert Garhamer Themen: Der Bau des Kunstrasenplatzes des SV Garham auf dem Sportgelände in Reitern hat sich auch aufgrund des umfangreichen behördlichen Genehmigungsverfahrens lange hingezogen. Das Bauleitplanverfahren mit verbundenem Wasserrecht lief seit 2019 und konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Rund zehn Jahre hat die Maßnahme gedauert, bis heuer die ersten Spiele des SV Garham, der sich in der Bezirksliga Ost gut behauptet, stattfinden konnte.

Stolz sei man auf den neuen Festplatz auf dem Garhamer Kirchberg beim Kindergarten, so Kufner. Der Festplatz wurde 2023 mit Wasser, Abwasser, Strom und einer kleinen Versorgungsstraße erschlossen. Großes Lob gab es von den Besuchern der bisherigen Veranstaltungen. Besonders beeindruckend: Der Blick in den Bayerischen Wald auf der einen Seite oder über das Donautal bis zu den Alpen auf der anderen Seite war ein besonderer Eindruck beim Besuch des Festplatzes.

Mit dem neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug – kurz HLF 20 – der Feuerwehr Garham kann noch effizienter geholfen werden. Die Kosten belaufen sich auf annähernd 600000 Euro. Den kirchlichen Segen erhielt das HLF 20 am 16. September und ist seitdem im Einsatz.

Das kleine Garhamer Freibad hat sich zu einem gesellschaftlichen Mittelpunkt entwickelt. Das beliebte familienfreundliche Bad wird saniert und soll in der nächsten

Badesaison im gewohnten Umfang wieder genutzt werden können. Die Sanierung des Betriebsgebäudes wird folgen. Neue Spielgeräte wird es auf dem angrenzenden Spielplatz geben: Eine „30 Meter lange Metall-Seilbahn“ und eine „Balancierwippe Groovie“ sollen den Platz aufwerten.

Die Grundschule Garham wurde in sechs Bauabschnitten modernisiert. Ein Aufzug und die Pausenhoferneuerung waren jetzt die letzten Maßnahmen. So wurden eine Sitztribüne mit Podest, eine Gabionenstützwand, eine barrierefreie Rampe und eine Rutsche geschaffen. Auch die Digitalisierung mit interaktiven Whiteboards, Beamer, Lehrer-Tablets hat Einzug gehalten. Eine Schulaula wurde geschaffen und die Klassenräume wurden renoviert. Der Raum für die Mittagsbetreuung wurde neu möbliert und ein Glasfaserkabel verlegt. Am 8.Mai 2024 wird mit dem Jubiläum „60 Jahre Grundschule Garham“ auch der Abschluss dieser Sanierung gefeiert.

Ein lang gehegter Wunsch, ein Nahwärmenetz für die Bürger in Garham, kann vorerst nicht erfüllt werden. Seit einem Jahr wurde intensiv geplant und gerechnet. Ein Netz für 119 Interessenten und für das künftige Neubaugebiet wurde zugrunde gelegt. Einen neuen Standort für das Betriebsgebäude sollte es geben und das Leitungsnetz hätte sieben Kilometer umfasst. Das Fazit des Bürgermeisters: Aufgrund der hohen Investitionskosten im Verhältnis zum Wärmeabsatz ist aktuell kein wirtschaftlicher Aufbau und Betrieb eines Nahwärmenetzes in Garham möglich. Der Bürgermeister gab aber die Hoffnung auf Entwicklungen in der Zukunft nicht auf: „Man dürfe sich künftigen Modellen nicht verschließen und die jetzt ermittelten Grundlagen seien nicht umsonst gewesen“.

Zum Breitbandausbau Tracking-Spitzholz gab es die Information, dass mit einem Förderantrag des Marktes Hofkirchen zum Netzausbau gemäß der Bundes-Gigabitrichtlinie die Voraussetzungen für einen optimalen Breitbandausbau für das gesamte Gemeindegebiet geschaffen werden sollen. Bis zur Realisierung dieses Projekt wird für Tracking-Spitzholz eine Zwischenlösung gesucht. Die Straßensanierung Garham – Oberriegel wird im Frühjahr 2024erfolgen.

Weiter ging es um eine nicht funktionierende Straßenbeleuchtung in der Bichlberger Straße im Gewerbegebiet. Das Buswartehaus beim Ortseingang Garham wird erneuert. In Oberneustift wird das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt, um das 30er-Tempolimit zu überwachen. Eine „Wiederbelebung“ des Jugendraumes im Pfarrheim wäre auf der Basis freiwilligen Engagements denkbar.

Nachtarockt wurde auch noch einmal der Verkauf des alten Feuerwehrhauses im Zusammenhang mit der Errichtung eines kleinen Gerätehauses zur Unterbringung von Gerätschaften des Bauhofs im Bereich der Regenüberlaufbecken in Hagenham. Die Kosten werden aktuell auf 50000 Euro beziffert.

Beklagt wurde die Ausdünnung der Infrastruktur in Garham. Auch fehlt ein Wirtshaus. Bürgermeister Josef Kufner meinte dazu, Strukturen zu schaffen, die man gerne hätte und bräuchte, sei eine Herausforderung für die Zukunft. Den Standort Garham interessant zu halten, gehe nur im Austausch mit den Bürgern.



Der neue Festplatz mit Blick in den Bayerischen Wald. Mit dem 150-jährigen Gründungsjubiläum der Feuerwehr Garham hat er

seine Bewährungsprobe bestanden. – Foto: Laudi



Das Schwimmbecken im Rohbau: Das beliebte aber in die Jahre gekommene Garhamer Freibad wird saniert und soll in der nächsten Badesaison wieder zur Verfügung stehen.

Quelle: pnp.de --- Franz X. Eder/Foto: Franz X. Eder

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 16.11.2023 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)